

= 9. Juli 1941
249

A b s c h r i f t !

Dr. Dierichs
Anorg. Abt.
I.G. Leverkusen

Leverkusen, den 9. Juni 1941

A k t e n n o t i z .
über

eine Mitteilung der Lurgi über ihre Arbeiten auf dem Gebiet der Mitteldruck-Fischer-Synthese.

Im Auftrage seiner Direktion teilte mir Herr Dr. Herbert folgendes mit:

Die Lurgi hat sich seit einigen Jahren mit etwa 25 Leuten (Chemiker und Hilfskräfte) damit beschäftigt, das Fischerverfahren unter Druck zu betreiben. Anfangs hat die Lurgi mit der Ruhrchemie zusammen gearbeitet. Die Zusammenarbeit hat auch zur Entwicklung des neuen Verfahrens geführt; für die Weiterentwicklung hat die Ruhrchemie wenig Interesse gezeigt.

Anschließend hat die Lurgi bei Hösch weitere Versuche durchgeführt, ein Großversuch soll in nächster Zeit gefahren werden.

Die Lurgi weist als besondere Leistung die Konstruktion eines Ofens und die Verwendung von Eisenkontakten auf. Der Ofen soll von der Mineralölbau günstig beurteilt worden sein.

Die Lurgi glaubt, für den Bau von Fischeranlagen selbständig vorgehen zu können, sie nimmt an, daß sie dabei in Konkurrenz mit der I.G. kommen könne. Sie plant daher, mit der I.G. beim Bau von Anlagen gemeinsam vorzugehen und bat mich, bei der Leitung der I.G. nachzufragen, ob unsererseits Interesse besteht.

gez. Dr. Dierichs